

**Zeitschrift:** Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich

**Herausgeber:** Departement Architektur der ETH Zürich

**Band:** - (1998)

**Heft:** 3

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*transStyle*  
Architektur auf Zeit

Das Thema der nächsten Nummer von *trans* beschäftigt sich mit dem Modischen und dessen Auswirkungen auf den architektonischen Entwurf. Mode ist Ausdruck einer Zeit. Sie erleichtert einem breiteren Publikum den Zugang zum Neuen und Gewöhnungsbedürftigen.

Von den ArchitektInnen wird sie im allgemeinen als unfein, einem geistigen Anspruch zuwiderlaufend betrachtet. Trotzdem lassen sich fast alle Gebäude, auch die der letzten zehn Jahre, ziemlich genau datieren, sind also aus einer Zeit heraus zu verstehen und somit den Aktualitäten dieser Zeit verhaftet.

Wo ist die Grenze zwischen zeitgemäß und modisch?

Ein Grund für das heutige Interesse an Zeitphänomenen liegt im beschleunigten Wechsel der Stile, der Tendenzen, der Strömungen, die es der Architektur beinahe verunmöglichen 'auf der Höhe der Zeit' zu sein. Wie geht die Architektur mit ihrer eigenen Kurzlebigkeit um, wie stellt sie sich unserer Zeit, die geprägt ist von immer schnelleren Wechseln.

*transStyle* wird im Januar 1999 erscheinen, und bereits jetzt möchten wir alle Leser auffordern an der Diskussion teilzunehmen.

Redaktionsschluss ist der 30. November 1998.

**ISSN 1420-9713**

Die Betrachtung von Architektur vor dem Hintergrund ihres Wesens, ihrer Identität ist das Thema der vierten Ausgabe von *trans*:

Grundlegend für diese Diskussion ist die Analyse und bewusste Wahrnehmung des Wesens der Architektur. Architektur ist keine isolierte Disziplin, sondern steht in Wechselwirkung mit ihrem kulturellen, lokalen und zeitlichen Umfeld. Diese Interaktion zwischen Architektur und Kontext, diese gegenseitige Beeinflussung und Verführung, bindet die Architektur, als Ausdruck ihrer Umgebung, in die Gesellschaft ein. Die kausalen Zusammenhänge zwischen architektonischem Objekt, dem sie generierenden Menschen und dem Rezipienten, sowie äusseren Einflussgrössen, lassen die Komplexität des Themas erahnen. Es lässt sich nur schwer festmachen, wer Objekt und wer Subjekt der Verführung ist.

Da Architektur sowohl rational beobachtet und analysiert, wie auch sinnlich erfahren wird, kann die Verführung eine geistige oder eine emotionale sein. Dieser Aspekt findet in der Unterschiedlichkeit der Artikel Ausdruck, die sie dem Thema einerseits in Form von rationalen und theoretischen Betrachtungen nähern, anderseits aber auch persönliche Eindrücke verarbeiten.